



Mitteilungsblatt zur Landespolitik

Klaus Schlie (MdL) und Andrea Tschacher (MdL) informieren.



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde,

in der letzten Sitzungswoche vor der Sommerpause ging es unter anderem um den Energiewende- und Klimaschutzbericht, den Mathematik-Unterricht, die Situation der Obdachlosen sowie die Hochschulförderung in Schleswig-Holstein und das 2. Teilhabestärkungsgesetz.

Herzliche Grüße,

Ihr Klaus Schlie und Ihre Andrea Tschacher

Hochschulförderung

Ab 2021 sollen die Hochschulen mehr Geld von Bund und Ländern erhalten. Wissenschaftsministerin Karin Prien sprach bei der Vorstellung der Ergebnisse der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz von Bund und Ländern (GWK) von einem "historischen Durchbruch".

Schleswig-Holsteins Forschungseinrichtungen profitieren demnach mit 84 Millionen Euro im Jahr 2021 und mit bis zu 128 Millionen Euro im Jahr 2030.

Karin Prien: "Glückwunsch an die Kieler und die Flensburger Universität zu ihren Erfolgen, auf die alle Beteiligten stolz sein können."

Karin Prien:

[Video-Mitschnitt](#)

[Pressemitteilung](#)

Tim Brockmann:

[Video-Mitschnitt](#)

[Redetext](#)



Obdachlosigkeit - Das Dach über dem Kopf ist Priorität

Verschiedener Schätzungen zufolge sind ca. 8000 bis 12.000 Menschen in Schleswig-Holstein von Obdachlosigkeit betroffen. Aufgrund dieser Zahlen hat der Landtag die Mittel für Beratungs- und Wohnungslosenhilfe für das Jahr 2019 auf eine Millionen Euro aufgestockt.

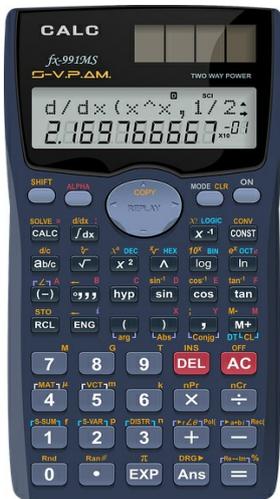
Zudem hat der Landtagspräsident in der Vergangenheit wiederholt weitere gezielte Maßnahmen zur Verbesserung der Situation obdachloser und wohnungsloser Menschen in Schleswig-Holstein gefordert. So lud Klaus Schlie bereits im [Februar](#) 120 Betroffene in das Kieler Bodelschwingh-Haus ein, um auf die Thematik aufmerksam zu machen und die Bürgerinnen und Bürger für das wachsende Problem der Obdachlosigkeit zu sensibilisieren.

Aus dieser Begegnung entstand u.a. die Idee zum Bau von kleinen und günstigen [Ein-Raum-Wohnungen](#). Am vergangenen Mittwoch (19.06.2019) folgten wieder 100 Personen der Einladung zum [Grillfest](#) am Kieler Landeshaus. Bei dieser Gelegenheit konnten sich Klaus Schlie und Andrea Tschacher mit den Betroffenen austauschen und Lösungsvorschläge sammeln.

Das dringende Thema wurde zudem erneut im Plenum behandelt. Werner Kalinka (CDU), Sprecher des Sozialausschusses, sprach sich heute (21.06.2019) dafür aus, bislang nicht genutzten Wohnraum nutzbar zu machen und im Rahmen der Sozialhilfe notfalls auch Beihilfe in Form von Mietschuldenübernahme zu leisten.

Die vom Sozialausschuss angestoßene [Initiative](#) gegen Wohnungs- und Obdachlosigkeit wurde im Landtag parteiübergreifend beschlossen.

Werner Kalinka:
[Redetext](#)



"Angstfach" Mathematik soll attraktiver werden

Schleswig-Holsteins Schülerinnen und Schüler gehören im Mathematik-Bundesvergleich zum guten Durchschnitt. Die Koalition möchte sich darauf nicht ausruhen und will unter dem Motto "Spaß an Mathe" die Anstrengungen in diesem Bereich kontinuierlich fortsetzen. Gerade die Digitalisierung erfordere es, die MINT-Fächer zu stärken.

Anette Röttger machte deutlich, dass es eine gemeinsame Aufgabe sei, die heranwachsende Generation so gut wie möglich auf die vielschichtigen Herausforderungen ihrer persönlichen Zukunft vorzubereiten.

Der Antrag „Spaß an Mathematik“ wurde einstimmig beschlossen.

Karin Prien:
[Video-Mitschnitt](#)
[Pressemitteilung](#)

Anette Röttger:
[Video-Mitschnitt](#)
[Redetext](#)

2. Teilhabestärkungsgesetz - Für ein Mehr an Selbstbestimmung

2020 tritt die letzte Stufe des Bundesteilhabegesetzes in Kraft. Ziel der Regelung ist, die Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung zu stärken. Um die neuen Bundesregelungen in Landesrecht umzusetzen, hat die Landesregierung ein weiteres Umsetzungsgesetz vorgelegt, welches am 19. Juni 2019 im Landtag beraten und an den Sozialausschuss überwiesen wurde.



Die Fachsprecherin für Menschen mit Behinderung der CDU-Landtagsfraktion, [Andrea Tschacher](#), sprach sich mit Blick auf die Finanzierung für eine zeitnahe Einigung aus. Ziel und Aufgabe der politisch Verantwortlichen müsse es sein "aktiv an der Gleichbehandlung für Menschen mit Behinderung mitzuwirken und die Voraussetzungen dafür zu schaffen".

Andrea Tschacher:

[Video-Mitschnitt](#) (Beginn:1:00:30)

[Redetext](#)



Energiewende- und Klimaschutzbericht

Aus dem jährlichen Bericht des Umweltministeriums geht hervor, dass Schleswig-Holstein seine Ziele in der Energiewende wohl nicht erreichen wird.

Zwar habe Schleswig-Holstein 20 Prozent niedrigere Pro-Kopf-Emissionen als der Bundesdurchschnitt, doch gebe es nach wie vor Optimierungspotentiale.

Der CDU-Fraktionsvorsitzende, [Tobias Koch](#), verwies in diesem Rahmen auf die kommenden Maßnahmen der Jamaika-Koalition, die hohe CO₂-Einsparungen bringen sollen. So solle es bspw. 55 neue Triebwagen im Nahverkehr geben, die 26.000t CO₂ einsparen werden. Zudem werde in Brunsbüttel ein Terminal für Flüssiggas geplant, um Schweröl im Schiffsverkehr zu ersetzen.

Tobias Koch:

[Video-Mitschnitt](#)

[Redetext](#)

Dringlichkeitsantrag Europa

In einem Dringlichkeitsantrag haben die Fraktionen von CDU, FDP, B90/Die Grünen, SPD und die Abgeordneten des SSW dazu aufgerufen, sich nationalen Alleingängen innerhalb der Europäischen Union entschieden entgegenzustellen.

"Die Europäische Union ist ein beispielloses Friedensprojekt", heißt es in dem Dringlichkeitsantrag, der am Freitag vorgelegt wurde.





Besucherrekord beim Tag der offenen Tür

Rund 20.000 Bürgerinnen und Bürger fanden am Tag der offenen Tür den Weg in den Landtag von Schleswig-Holstein. Der Aktionstag stand unter dem Motto "Offenes Haus - Offene Demokratie" und lockte die Besucherinnen und Besucher mit einer Vielzahl an Angeboten, wie z.B. politischen Talkrunden, einem Kindertheater oder Musikwettbewerben.

Vielen Dank für das Interesse und die vielen netten Gespräche!

25 Millionen € für die Kinderbetreuung - Jetzt Antrag stellen

Die Landesregierung hat eine umfangreiche Kitareform in Schleswig-Holstein beschlossen. Die bisher bundesweit höchsten Elternbeiträge werden einheitlich gedeckelt, das Gebührendickicht beendet, die Kommunen entlastet und die Qualität gesteigert.

In diesem Rahmen hat Sozialminister [Heiner Garg](#) in der vergangenen Woche angekündigt, den Kreisen und kreisfreien Städten von 2019 bis 2022 weitere 25 Millionen Euro für den Ausbau der Kinderbetreuung zur Verfügung zu stellen. Der Kreis Herzogtum Lauenburg profitiert mit 1,8 Millionen Euro ebenfalls von dieser Maßnahme.

Kitas und Tagespflegepersonen können ab sofort beim Kreis Fördermittel für Investitionen, wie Neu- bzw. Umbaumaßnahmen beantragen.

Die Richtlinie finden Sie [hier](#).



Gedenken an die Opfer des 17. Juni 1953

Der Vorstand der [CDU Herzogtum Lauenburg](#) hat am 17. Juni 2019 den Opfern des Volksaufstandes in der DDR gedacht. Bei den Protesten gegen Unrecht und SED-Diktatur, für Recht und Demokratie starben bis zu 260 Demonstranten. Tausende Menschen mussten fliehen oder wurden verhaftet.

Weitere Informationen zum Volksaufstand in der DDR finden Sie [hier](#).

Umzug der CDU Kreisgeschäftsstelle

Die Kreisgeschäftsstelle der CDU Herzogtum Lauenburg wird zum 01. Juli 2019 neue Räumlichkeiten beziehen. Zukünftig finden Sie uns in der Heinrich-Hertz-Str. 21, in 23909 Ratzeburg.

Sehr herzlich laden wir Sie ein, die neue Kreisgeschäftsstelle zu besichtigen. Melden Sie sich gerne kurz vorab bei uns an.

Telefon: 04541-8038 760
Mobil: 0151-1679 6177
E-Mail: beckmann@cdu.hzgt-lbg.de

Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße,

Team KGS



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Klaus Schlie, MdL
Andrea Tschacher, MdL

CDU Kreisverband
Am Markt 6
23909 Ratzeburg
Deutschland